Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische

Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 32 (1970)

Heft: 7

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Landmaschinen-Industrie

DEUTZ übernimmt den Service für Hanomag-Traktoren

Die Firma Rheinstahl Hanomag AG, Hannover, wird innerhalb eines Jahres die Traktoren-Produktion einstellen. Das Ersatzteil-Geschäft und der Kundendienst wird von Klöckner-Humboldt-Deutz (KHD) gemeinsam mit Hanomag weitergeführt.

Obwohl Hanomag mit einem Marktanteil von 6,1 % im Jahre 1969 in der Bundesrepublik noch auf dem 6. Rang liegt, hält sie es nicht mehr für vertretbar, das Traktoren-Geschäft weiterzuführen. Im Interesse der Hanomag-Kunden und Vertreter werden Deutz und Hanomag gemeinsam den Service, sowie die Ersatzteilversorgung sichern.

Im Rahmen einer Programmbereinigung baut Hanomag ihr Baumaschinen-Geschäft weiter aus und die Produktionsstätten in Hannover werden konsequent auf die Herstellung von Baumaschinen ausgerichtet.

Für Deutz ist diese Kooperation eine weitere Stärkung der führenden Position auf dem internationalen Traktorenmarkt.

Die LELY-Kreiselegge

Bei C. van der Lely N.V., Maasland in Holland hat man sich in den letzten Jahren besonders mit der Entwicklung von Maschinen und Geräten für die Bodenbearbeitung beschäftigt.

Ausser der einzigartigen Lely Gleichlaufbodenfräse hat die Firma jetzt eine Kreiselegge für Zapfwellenantrieb konstruiert, die nach einem ganz neuen Prinzip arbeitet. Diese Lely «Roterra»-Kreiselegge ist, im Gegensatz zu Rütteleggen, mit 12 im Boden rotierenden Elementen, jedes versehen mit 2 Zinken, ausgestattet. Bei 540 Umdrehungen pro Minute der Zapfwelle erreicht man 250 U/min der rotierenden Elemente. Auf Wunsch sind die Lely-Kreiseleggen auch mit 4 Geschwindigkeiten für die rotierenden Elemente lieferbar. Dadurch ermöglicht sich ein ideales Saat- und Pflanzbett.

Neigt der Boden zum Verschlämmen, wird durch die Lely-Roterra diese Gefahr verringert. Durch die spezielle Konstruktion der Zinken wird keine Sohle in der Furche gebildet. Da die Elemente rotieren, ist es möglich, mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit zu fahren. Die Lely Kreiselegge arbeitet ausserordentlich ruhig, weil es im Antrieb keine toten Punkte gibt. Ebenfalls wird hierdurch eine etwaige Abnützung bis auf ein Minimum beschränkt.

Auch zu Schölarbeiten sei dieses Gerät besonders geeignet. Hierdurch bekommt man ein günstiges Saatbett. Die Oberschicht des Bodens wird dabei völlig gelockert. Mittels der Stützrolle hinter der Maschine erreicht man eine leicht einzustellende gleichmässige Arbeitstiefe und man braucht nicht in einer zu nassen Unterschicht zu arbeiten. Bodenunebenheiten werden dadurch egalisiert. Die hinter den rotierenden Elementen angeordnete Stützrolle bestimmt die Arbeitstiefe und arbeitet gleichzeitig als Krümler.

Die Pflanz- und Saatbettbereitung für Kartoffeln und Rüben ist mit der Lely-Kreiselegge bequem und schnell auszuführen. Wegen des kompakten Baues kann man mittels Anbauteilen eine zweite Dreipunktmaschine anhängen. So kann man bei der Saatbettbereitung von Getreide eine Sämaschine montieren. So können mehrere Arbeiten in einem Arbeitsgang kombiniert werden.

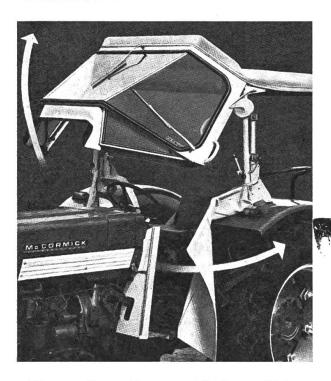


Wenn man Zinken abmontiert, kann die Arbeitsbreite der Egge der Breite einer zweiten Maschine angepasst werden. Auch eine Reihenbearbeitung ermöglicht sich dadurch. Die Arbeitsbreite der Maschine ist 3 Meter.

VIKTOR-

Sicherheitskabinen und -Verdecke

Auch in unserem Lande sind nunmehr Verdecke lieferbar, die dem höchsten Sicherheitsstand entsprechen und Gewähr bieten, schwere Unfälle und deren Folgen zu vermeiden. Die der OECD angeschlossenen Länder haben sich auf eine Normung der Prüfmethoden für Sicherheitsverdecke geeinigt. Traktor und Verdeck müssen 5 verschiedene harte Prüfungen überstehen, nach denen innerhalb der Verdeckkonstruktion ein Freiraum erhalten bleiben muss, der ungefähr der Silhouette des Fahrers entspricht. Die Verdeck-Konstruktion darf dabei keine Brüche in wesentlichen Bauteilen aufweisen.



Die von dieser Firma empfohlenen Sicherheitsverdecke wurden auf einer Reihe gängiger Traktortypen dieser OECD-Prüfung unterzogen. Das Ergebnis der Prüfung bestätigte: diese Sicherheitsverdecke sind in hohem Masse unfallschützend. Nebst dem erforderlichen Sicherheitsfreiraum für den Fahrer war sogar noch ein solcher für den Mitfahrer vorhanden. Auch in weiteren anschliessend durchgeführten praktischen Versuchen bestätigten die Sicherheitsverdecke von neuem das OECD-Ergebnis.

Ausserdem bieten diese Sicherheitsverdecke verschiedene Vorteile: grossbemessene Frontscheibe, daher bessere Sicht im Strassenverkehr, vor allem aber auf Vorderräder und Frontlader. Bequemerer und grösserer Fronteinstieg. Für gewisse Traktortypen kann der Front-Beinschutz aus voll karrosiertem Stahlblech geliefert werden. Mit einem Griff kann das Verdeck dichtgemacht und zugfrei geschlossen werden. Durch einen Druck auf den Schlosshebel schwingt die Frontscheibe hydraulisch gedämpft auf. Mehr Platz und Kopffreiheit für Fahrer und Mitfahrer, wobei die Mitfahrer auch auf den Kotflügelsitzen völlig vor Witterungseinflüssen geschützt sind. (Siehe auch Inserat.)

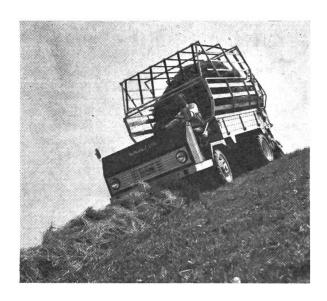
Interessenten wenden sich an: VIKTOR-Erzeugnisse AG, 8580 Amriswil.

Anmerkung der Redaktion: Man lasse sich für alle Sturzverdecke (gleich welcher Marke und welchen Typs) den OECD-Prüfbericht vorlegen. Nicht alle Verdecke, die als Sturzverdecke angepriesen werden, sind wirksame Sturzverdecke. Hierüber kann allein der OECD-Prüfbericht Aufschluss geben ... aber über jeden Typ im einzelnen!

Reform Muli 25 - Universaltransporter

Der Reform Muli 25, von den Reformwerken Wels, Oesterreichs grösster Motor-Landmaschinenfabrik hergestellt, steht in der Schweiz schon bei Hunderten von zufriedenen Besitzern im Einsatz. Er ist als vielseitig verwenbares Arbeitsfahrzeug für den Grünlandbetrieb im Gebirge angelegt.

Mit einer auf dem Chassis aufgebauten Ladebrücke (bis 3,4 m Länge), dient er als vollwertiger Transporter. Mit aufgesattelter Kratzbodenbrücke und am Heck mittels Schnellverschluss angebauten Mistzetter können 2 m³ Dünger geladen und gestreut werden. Der Ladewagenaufbau als wichtigstes Zusatzgerät wird auf der gleichen Kratzbodenbrücke montiert. Sein Pick-Up (ebenfalls hinten angebracht und mit wenigen Griffen montiert) besitzt ein Schubstangenfördersystem. Eines seiner besonderen Vorzüge ist die sehr gute Bodenanpassung bei coupiertem Gelände. Dadurch ist eine saubere, störungsfreie Aufnahme der Grün- und Dürrfutterschwaden gewährleistet.



Die breite Bauweise des Reform Muli 25 mit Portalachsen vorne und hinten von 42 cm Bodenfreiheit bürgen für grösste Sicherheit und exakte Arbeitsweise. Der kräftige 30 PS-Deutz-Diesel-Motor und das fein abgestufte Wendegetriebe mit 8 Vorwärtsund 8 Rückwärts-Gängen, verleiht dem Reform Muli 25 hervorragende Eigenschaften im schwierigen Gelände.

Flüssigmistdruckfass, Seilspill, Schneepflug, Dreipunkthydraulik, Dreiseitenkipper usw. ergänzen die grosse Auswahl an Zusatzgeräten.

Als einer der ersten Selbstfahrladewagen wurde der Reform Muli 25 sowohl vom österreichischen Prüfinstitut in Wieselburg als auch vom IMA in Brugg erfolgreich geprüft.

Interessenten wenden sich an: Agromont AG, 6152 Hüswil LU.

Toronado-Kreiselegge

Die neuartige Tornado-Kreiselegge wurde erstmals an der Landmaschinenschau in Burgdorf öffentlich gezeigt. Das Interesse an diesem modernen Ackergerät war sofort sehr gross und die inzwischen gesammelten Erfahrungen übertreffen die Erwartungen:

Steigerung der Flächenleistung. Saubere Arbeit in allen Bodenarten. Schwere und schwerste Bodenarten werden in einem Arbeitsgang saatfertig hergerichtet. Tiefe und intensive Mischung des Bodens (bis max. 25 cm Arbeitstiefe), krümelige Ackeroberfläche, dadurch Verminderung der Verschlemmungsgefahr, besonders bei Lehm-

böden. Beschleunigtes Absetzen des Ackers. Keine Walmbildung am Hang. Einfachste Einstellung.

Durch den günstigen Bewegungsablauf wird jede Vibration ausgeschlossen. Es werden keine Schläge auf die Antriebswelle oder das Traktorengetriebe übertragen. Wegen der robusten Bauart und dem Oelbadgetriebe ist der Verschleiss minimal. Das An- und Abkuppeln an den Traktor geschieht dank der Accord-Schnellkupplung leicht und sekundenschnell.

Die Toronado-Kreiselegge eignet sich zur Saatbeetzubereitung ebenso, wie auch zum



Aufreissen abgeernteter Stoppelfelder. Unkrautwurzeln werden nicht etwa zerschnitten sondern an die Ackeroberfläche befördert. — Das patentierte Gerät hat eine Arbeitsbreite von 2,3 m, ein Gewicht von ca. 390 kg und benötigt je nach Arbeitstiefe und Bodenart ab 35 PS starke Traktoren.

Interessenten wenden sich an: Bärtschi + Co., 6152 Hüswil.

